

Zielgruppe

Die Fortbildung „**Trauer bewegt**“ richtet sich vor allem an Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich in Hospizarbeit oder Palliativversorgung tätig sind und die bereits erste Erfahrungen in der Trauerbegleitung gesammelt haben, die ihre Haltung und Kompetenzen im Umgang mit Trauer vertiefen möchten und beruflich mit Trauernden in Berührung kommen.

Termine

Teil 1: 12.10. - 16.10.2026

Teil 2: 11.01. - 15.01.2027

Teil 3: 08.03. - 12.03.2027

Teil 4: 31.05. - 04.06.2027

Teil 5: 27.09.- 01.10.2027

Kurszeiten

Montag: 11:00 – 17:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 09:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr

Gebühr

3.300 € (inkl. Unterrichtsmaterialien und Tagesverpflegung)

Anmeldeschluss

30.09.26

Anmeldung online über

<http://www.haus-giersberg.de/fortbildungsangebote-giersberg/angebote2026>

E-Mail: veranstaltungen@haus-giersberg.de



Kursleitung

Sylvia Brathuhn, Dr. phil., Diplom Pädagogin, Fachreferentin im Bereich existentieller Krisen (Lebensbedrohliche Erkrankungen, Sterben, Tod, Trauer), Fachbuchautorin, Bochumer Gesundheits- und Resilienztrainerin, Kommunikations- und Entspannungstrainerin, Trauerbegleiterin (BVT)

Gabriele Campe, Trauerbegleiterin (BVT), Gepr. Betriebswirtin (bSb) im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Organisationsentwicklung, Fortbildung, Bestattungs- und Gesundheitswesen; Beraterin in Krisen, Leid und Trauer

Weitere Referent:innen

Dr. phil. Felix Grützner

Martina Kern

Dr. Dipl. psych. Franziska Röseberg

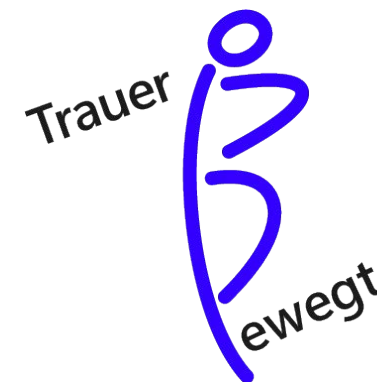


Veranstalter

Haus Giersberg e.V.
Bildung Begegnung Besinnung

Hasenweg 27
53125 Bonn

E-Mail: veranstaltungen@haus-giersberg.de
Telefon: (0228) 9663780
www.haus-giersberg.de



Qualifizierung zur
Trauerbegleitung und Trauerberatung
im Kontext von
Palliativversorgung & Hospizarbeit

zertifiziert vom Bundesverband Trauerbegleitung e.V.
(BVT), dem Dt. Hospiz- u. PalliativVerband e.V.
(DHPV) und der Dt. Gesellschaft für Palliativmedizin
(DGP)

Trauer bewegt

Qualifizierung in fünf Modulen

Trauer ist die Folge eines erlittenen Verlustes. Sie ist immer auch mit Bewegung verbunden. Der Titel unserer Qualifizierung beschreibt den besonderen Ansatz für diese Weiterbildung. Er steht für eine unfreiwillige Erfahrung des Bewegt-Werdens: die tiefe Erschütterung durch den Verlust eines geliebten Menschen. Der Titel steht ebenso für ein Bedürfnis Betroffener nach Bewegung in Zeiten des Stillstands – und für den schmerzhaften wie heilsamen Weg, der sich nach einem Verlust auftun kann.

Die Arbeit im palliativen und hospizlichen Kontext stellt uns vor die Aufgabe, nicht nur sterbende Menschen, sondern auch ihre Angehörigen zu begleiten. Doch wie gelingt es, Menschen in ihrer Trauer zu erreichen, sie zu stützen und ihnen zu helfen, einen – ihren eigenen – neuen Weg zu finden? Und wie gehen wir selbst mit der Trauer der uns Anvertrauten um?

Diese Weiterbildung gibt Antworten und unterstützt Praktiker:innen darin, das komplexe Phänomen Trauer besser zu verstehen und trauernde Menschen hilfreich und professionell begleiten zu können. Wir möchten Kompetenzen fördern und mit unterschiedlichsten Methoden mehr Sicherheit in dieser anspruchsvollen Tätigkeit vermitteln.

Inhalte und Methoden

- Reflexion der eigenen Haltung zu Tod, Verlust und Trauer
- Wissensvermittlung in allen Facetten der Trauer durch Fachvorträge (Trauer, Trauma, erschwerte Trauer, Kindertrauer, Familien-trauer, Scham, Schuld, Abschied, Erstkontakt u.v.a.m.)
- Gruppen- und Kleingruppenarbeit
- Wahrnehmungs- und Körperübungen
- kreative Methoden (Gestaltung, Schreiben, Bildarbeit)
- Gesprächsführung und Beratungstechniken
- Supervision und kollegiale Beratung
- Wege der Selbstfürsorge



Lernumgebung und Netzwerk

Die Weiterbildung findet in der besonderen Atmosphäre von Haus Giersberg in Bonn statt – einem Tagungshaus mit viel Raum für Lernen, Begegnung und Ruhe. Das gemeinsame Lernen und Wohnen dort unterstützt die Bildung eines starken beruflichen Netzwerks und ermöglicht kollegialen Austausch in einem geschützten Rahmen.

Ziele

Sie erwerben die Fähigkeit, Trauer in ihrer Vielschichtigkeit zu verstehen und trauernde Menschen professionell und empathisch zu begleiten.

Wir unterstützen Sie u.a. darin:

- das Phänomen Trauer in all seinen Facetten zu begreifen,
- Sicherheit im Umgang mit Trauerreaktionen zu gewinnen
- eigene Ressourcen zu stärken und Selbstfürsorge zu praktizieren
- tragfähige Beziehungen zu trauernden Menschen aufzubauen und zu halten
- Trauerprozesse aus systemischer und körperorientierter Perspektive zu verstehen

Umfang und Zertifizierung

- 5 Kurswochen à 5 Tage (insgesamt 200 Unterrichtseinheiten)
- begleitend: Hausaufgaben, fünf Supervisionstermine, Peergruppenarbeit, Abschlussarbeit.
- Zertifiziert ist diese Weiterbildung vom Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVET), dem Dt. Hospiz- u. Palliativ-Verband e.V. (DHPV) und der Dt. Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).
- Die Weiterbildung kann mit 50 % der Unterrichtseinheiten auf das Mildred Scheel Diplom angerechnet werden.